

**Der Fall Dr. Hermann Stratz- Ein Kampf für die Pressefreiheit.
Säckingen in den 30er Jahren**



Säckingen 1939, eine katholische Kleinstadt mit 6500 Einwohnern, liegt am Rhein an der Grenze zur Schweiz.



An der Fridolinprozession nahmen auf Druck der NSDAP die SS, SA und Hitlerjugend ab 1934 teil. Dr. Hermann Stratz schrieb 1935: „An diesem (kath.) Brauchtum wollen wir festhalten, unbekümmert aller Versuche, uns in ein altgermanisches Heidentum zurückzuwerfen“. Das Regime beschlagnahmte diese Ausgabe, Stratz kam in „Schutzhaft“.



Das Fridolinmünster ist religiöser und politischer Mittelpunkt für viele Säckinger. Auch Dr. Hermann Stratz sah sich der Kirche mit seiner kath. Zeitung und als Gemeinderat für die Zentrumspartei eng verbunden.

© Bilder: Stadtarchiv Bad Säckingen